

Gesellschaft der Wissenschaften
zu Göttingen

Göttingen, den 13.4.1937.

J.-Nr. 147/37

An den Ersten Direktor
des Deutschen Archäologischen Instituts in Athen
Herrn Dr. W r e d e

A t h e n

=====

Hochverehrter Herr Kollege!

In der Anlage beeche ich mich, Ihnen die Urkunde zuzustellen, laut welcher unsere Gesellschaft der Wissenschaften in ihrer Sitzung am 9. April 1937 Herrn Konstantinos Kourouniotis aus Chios, z.Z. Direktor des Epigraphischen Museums zu Athen, einstimmig zum Korrespondierenden Mitglied der ihrer Philologisch-Historischen Klasse erwählt hat. Im Namen unserer Akademie möchte ich Sie bitten, diese Urkunde in der Festsitzung der Universität Athen anlässlich ihrer Hundertjahrfeier am 18. April Herrn Kourouniotis zu überreichen und bei der öffentlichen Verlesung noch besonders zum Ausdruck zu bringen, mit welch lebhafter Freude wir diese Ehrung einem Manne darbieten, der selbst noch ein letzter Schüler des Altmeisters der deutschen Archäologie, des ehrwürdigen Heinrich von Brunn zu München, später als Nachfolger von Phagistes Kabbadias die griechische Antikenverwaltung durch schwierigste Jahre hindurchgesteuert hat, dem Manne, dessen glücklichem Spürsinn die international gebildete Welt die endlich restlose Aufdeckung der Ruinen von Eleusis verdankt, dessen bescheiden selbstloser Charakter in seiner unantastbaren Reinheit zu den edelsten Erscheinungen des heutigen Griechenland gehört.

Wenn Herr Kourouniotis auch nicht unmittelbar dem Lehrkörper der athenischen Universität angehört hat, so darf die Alma Mater am Ilissos gerade auch darauf stolz sein, daß auch noch in ihrem weiten Umkreis Männer zu ihr gehören, die jeder Universitas literarum zur

Gesellschaft der Wissenschaften
zu Göttingen

Zierde und hohen Ehre gereichen würden.

Für die Erfüllung unserer Bitte durch die Übernahme dieses Freundschaftsdienstes Ihnen im voraus bestens dankend, mit aufrichtigen Glückwünschen an die hohe Jubilarin für ihre weitere glückliche Entwicklung, und angelegentlichen Empfehlungen an den deutschen Gesandten, Herrn Minister Prinzen Erbach,

Heil Hitler!



Vorsitzender Sekretär der
Gesellschaft der Wissenschaften
zu Göttingen